



10.07.2021

TC Generali Bad Goisern 1 – 9
TK Altmünster 1 0

Bei wolkenlosem Himmel und angenehmen 26 Grad wollte unsere Mannschaft dem nächsten Gegner aus Altmünster einmal mehr das Fürchten lehren. Dieser kam heute nur zu fünft, da einer ihrer

Mannschaftskollegen nach der am Vortag durchgeführten Corona-Impfung außer Gefecht gesetzt wurde und kein Ersatzspieler aufzutreiben war. Somit musste Altmünster schon vor Spielbeginn ein Einzel und ein Doppel w.o. geben und die Goiserer Löwen starteten mit einer 2:0 Führung in diese Begegnung.

Den Auftakt machte wie immer auf dem Center-Court Riccardo Gebhartl (ITN 4,5), der es mit Michael Brunner (ITN 5,6) zu tun bekam. Gebhartl war der klare Favorit und das merkte man auch sofort auf dem Platz. Er dominierte seinen Gegner nach Belieben und gab von der Grundlinie den Ton an. Brunner lief den Bällen nur hinterher und war spielerisch nicht in der Lage dem Match eine Wende zu geben. In 70 Minuten sicherte sich Gebhartl dieses Spiel ganz sicher mit 6:2 und 6:0, ohne dabei an seine Grenzen gegangen zu sein.

Zeitgleich spielte der Goiserer Thomas Stadler (ITN 5,5) gegen Michael Gillesberger (ITN 6,3). Auch in diesem Match wurde der Goiserer favorisiert und Stadler hielt diesem Druck stand und wurde dieser Rolle auch voll gerecht. Er agierte wie gewohnt sehr sicher von der Grundlinie und versuchte auch zeitweise mit Netzangriffen Akzente zu setzen. Gillesberger konnte die Grundlinienduelle aber nur zeitweise offen gestalten und musste sehr bald erkennen, dass gegen Stadler an diesem Tag nicht zu holen war. Der Goiserer gewann ganz überlegen mit 6:1 und 6:1.

Auf Platz drei spielte zeitgleich Lukas Putz (ITN 6,5) gegen Michael Ritzberger (ITN 7,6) und auch diese Begegnung verlief sehr einseitig zugunsten der Goiserer. Putz betrat sehr selbstbewusst den Platz und dominierte mit seinem großartigen Aufschlag und seinen schnellen Grundlinienschlägen das Match. Ritzberger konnte dem nichts entgegensetzen und konnte zeitweise nur zusehen, wie Putz dieses Spiel mit 6:1 und 6:0 gewann.

Als nächstes folgte die Begegnung der beiden Nummer-Eins-Spieler auf dem Center-Court. Dabei trafen Werner Deseife (ITN 4,1) und Michael Nussbaumer (ITN 5,0) aufeinander. Deseife wurde vor Beginn schon von seinen Mannschaftskollegen vorgewarnt, dass Nussbaumer ein sehr schwieriger Gegner ist und sehr unangenehm zu bespielen ist. Allerdings war davon dann auf dem Platz nichts mehr zu sehen, denn der Goiserer Löwe erteilte seinem Gegner eine wahre Lehrstunde und fertigte Nussbaumer in nur 45 Minuten mit 6:1 und 6:1 ab. Dabei beeindruckte er mit einer unglaublichen Konstanz in seinen Schlägen. Obwohl Deseife das Tempo stetig hoch hielt, machte er im ersten Satz nur drei unerzwungene Fehler. Langsam



Riccardo
Gebhartl



Thomas
Stadler



Lukas
Putz



Werner
Deseife

aber sicher scheint der Goiserer wieder zu seiner alten Form aus vergangenen Jahren zurück zu finden, obwohl er dafür speziell im körperlichen Bereich noch sehr viel arbeiten muss. Nur dann wird er wieder seinen unzähligen Spitznamen gerecht, die ihm seine Gegner bei Turnieren aus früheren Jahren gegeben haben. Die Bekanntesten kommen aus der Filmbranche: Werminator (obwohl einige Spieler hoffen das er nicht wieder kommt), WD der Außerirdische, Werner der Barbar, Herr der Bälle, um nur einige zu nennen. Wir freuen uns auf die Zukunft??!!



Das letzte Einzel wurde auf Platz zwei gespielt, in dem Dominic Grill (ITN 4,5) auf Lukas Gillesberger (ITN 6,1) traf. Obwohl Grill in einigen Phasen dieses Spiels noch leichte Unsicherheiten an den Tag legte, hatte er das Match von Beginn an sicher im Griff! Der letztwöchige Erfolg in Bad Ischl hat ihn wieder zurück in die Erfolgsspur kommen lassen. Zeitweise konnte er sein druckvolles Grundlinienspiel auch mit tollen Punktschlägen abschließen und er gewann dieses Match am Ende ganz klar mit 6:2 und 6:3. Es ist ihm zu wünschen, dass der Pfeil jetzt wieder nach oben zeigt und er zu alten spielerischen Stärken zurück findet.

Somit führten die Goiserer nach den Einzeln und einem nicht gespielten Doppel bereits mit 7:0 und konnten drei Punkte für sich verbuchen. Dennoch sicherten sie sich auch noch die beiden bedeutungslosen ausständigen Doppel in denen sich Gebhartl/Stadler gegen Hödl/Gillesberger L. im Einser-Doppel mit 6:3 und 6:3 durchsetzten. Das Zweier-Doppel gewannen Grill/Putz gegen Brunner/Ritzberger mit 6:1 und 6:3. Dabei boten beide Goiserer Doppel eine solide Leistung obwohl man schon merkte, dass das Feuer bei dieser Begegnung durch die frühe Entscheidung nach den Einzeln bereits erloschen war. Der Blick auf die Tabelle täuscht leider ein wenig. Obwohl Goisern mit diesem Erfolg die Tabellenführung übernommen hat, haben Ischl 2 und Hallstatt/Obertraun 1 bei einem Spiel weniger die besseren Karten in der Hand. Beide Mannschaften können noch aus eigener Kraft unsere Goiserer überholen, die in der letzten Runde spielfrei haben.

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Generali Bad Goisern 1	7	6	0	1	16,0:5,0	43:20	90:44	653:440
2	Tennis-SPG Bad Ischl 2	6	5	0	1	15,0:3,0	44:10	93:32	665:417
3	SPG ASKÖ Hallstatt/Obertraun 1	6	5	0	1	14,0:4,0	37:17	79:42	595:448
4	TV Pinsdorf 1	7	4	0	3	13,0:8,0	38:25	83:62	669:597
5	Tennis-SPG Bad Ischl 3	6	4	0	2	10,0:8,0	30:24	67:51	540:460
6	TK Altmünster 1	6	2	0	4	7,0:11,0	21:33	44:75	393:570
7	TC Raika Aurach am Hongar 1	7	1	0	6	6,0:15,0	24:39	60:81	548:620
8	Tennis-SPG Bad Ischl 4	6	2	0	4	5,0:13,0	19:35	48:75	447:544
9	SKK Sportclub Kammer 2	7	0	0	7	1,0:20,0	5:58	16:118	335:749

Lions-Sportnews

14.07.2021

